

Ilse Lore Schneider · Koordinatorin des Euroguidance Netzwerk in Deutschland

Euroguidance und EURES

Zwei Netzwerke zur Förderung der Bildungs- und Berufsmobilität in Europa

Mit der Freizügigkeit innerhalb der Europäischen Union haben sich die Möglichkeiten der Bürger und Bürgerinnen hinsichtlich der Wahl eines Arbeits-, Ausbildungs- oder Studienplatzes in Europa erweitert. Gleichzeitig haben damit auch die Informationen zum Thema Auslandsmobilität in Europa zugenommen.

Die Vielfalt und Informationsfülle zu den unterschiedlichen europäischen Arbeits- und Bildungsmärkten und nationalen Gesetzesregelungen macht es oft schwierig eine Wahl und fundierte Entscheidung für einen Auslandsaufenthalt zu treffen. Zwar ist es heutzutage einfach die gewünschten Informationen über unterschiedlichste Auslandsthemen im Internet zu recherchieren. Schwieriger ist es, die vorgefundene Information nach Relevanz, Aktualität oder Seriosität einzuschätzen.

Die Zentrale Auslands- und Fachermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit (BA) kann hier helfen und fungiert als neutraler Informations- und Beratungslotse in allen Fragen rund um das Ausland – sowohl für Auslandsinteressierte als auch für diejenigen, die sich für einen Aufenthalt in Deutschland interessieren.

Die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)

bietet für alle Anliegen rund um den internationalen Arbeits- und Bildungsmarkt Informations-, Beratungs- und Vermittlungsdienstleistungen aus einer Hand an.

Das Infocenter der ZAV ist von montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr unter der Rufnummer 0228 7131313 zu erreichen.

www.zav.de

E-Mail: zav@arbeitsagentur.de

Von großem Vorteil ist dabei die Einbindung der BA in das Euroguidance- und EURES-Netzwerk: Durch den Austausch mit ihren europäischen Netzwerkkollegen und Kolleginnen verfügen die Berater und Beraterinnen der ZAV über valide Informationen und aktuelles Wissen zu ausländischen Arbeits- und Bildungsmärkten sowie deren Bildungs- und Beschäftigungssystemen.



Euroguidance

euroguidance.eu

E-Mail:

ZAV.EURES-NCO@arbeitsagentur.de

Ansprechpartnerin: Ilse Lore Schneider

Euroguidance ist das Netzwerk der europäischen Bildungs- und Berufsberatung mit Euroguidance Zentren in allen Ländern der EU und des EWR sowie der Türkei. Euroguidance wird von der EU-Kommission im Rahmen des Programms Erasmus+ gefördert.

Die nationalen Euroguidance Zentren informieren Beratungsfachkräfte und Ratsuchende über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Europa und über die Bildungs- und Berufsberatungssysteme in den jeweiligen Ländern.

Durch die europaweite Vernetzung der Beratungsfachkräfte soll die Zusammenarbeit im Bildungs- und Berufsberatungsbereich verbessert und der Austausch guter Beratungspraxis auf nationaler und europäischer Ebene gefördert werden. Um dieses Ziel zu erreichen, organisieren die Euroguidance-Zentren europaweit Seminare (siehe Beispiel „Cross Border

Seminar“) und Studienaufenthalte für Berufsberater und -beraterinnen und beteiligen sich an der Verbreitung innovativer europäischer Projekte im Kontext der Bildungs- und Berufsberatung (siehe Beispiel „Erasmus+ Projekt Guide myw@y“).

Nationales Euroguidance Zentrum in Deutschland ist die BA. Die ZAV koordiniert innerhalb der BAdas Netzwerk und die Euroguidance Aktivitäten in Deutschland. Dabei verfügt die ZAV in ihren dezentralen Teams bundesweit über qualifizierte europäische Berufsberatungsexperten.

Die Berater und Beraterinnen der ZAV beantworten spezifische Fragen zu Lern-, Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten im Ausland und in Deutschland. Die Beratungsdienstleistung steht sowohl Auslandsinteressierten als auch Berufs- und Bildungsfachkräften sowie Eltern, Lehrern und Lehrerinnen zur Verfügung. Dabei deckt die Bildungs-, Berufs- und Laufbahnberatung der ZAV das Beratungsportfolio der Berufsberatung der BA zu den Themen Studium, Ausbildung, Weiterbildung und Einstieg in den Arbeitsmarkt ab. Der internationale Bezug zu den ausländischen Bildungs- und Arbeitsmärkten kommt ergänzend hinzu.

Zusätzlich steht den Ratsuchenden das europäische Online-Portal „Learning Opportunities and Qualifications in Europe“ (ec.europa.eu/ploteus/) zur Verfügung, das Informationen über Lernangebote und die Vergleichbarkeit von Qualifikationen in Europa bereithält.

Beispiele aus der Arbeit des Netzwerks Euroguidance:

1. Euroguidance Cross Border Seminar

euroguidance.eu/events/cross-border-seminars/

Die ZAV führt als Nationales Euroguidance Zentrum Deutschland gemeinsam mit neun weiteren Euroguidance Zentren jährlich ein europäisches Weiterbildungsseminar für Beratungsfachkräfte durch.

Experten und Expertinnen aus Europa leiten während eines zweitägigen Seminars thematische Workshops und bieten einen Überblick über aktuelle Beratungsmethoden und gute Beispiele aus verschiedenen Ländern. Das Cross Border Semi-

nar dient der Vernetzung und dem Erfahrungsaustausch von Bildungs- und Berufsberatern und -beraterinnen aus Europa.

2. EU-Projekt „GuideMyW@y“

Die Zukunft Europas hängt von seiner Jugend ab. Aufgrund der Finanzkrise sind die Zukunftsaussichten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in vielen Europäischen Staaten jedoch getrübt. Eine zunehmende Bedeutung kommt in diesem Kontext der beruflichen Mobilität von Jugendlichen aus Europa sowie deren Beratung und Unterstützung durch qualifizierten Ausbildungs- und Berufsberater zu.

Das EU-Projekt „Guide MyW@y“ zielt darauf ab, Ausbildungs- und Berufsberater/innen (EURES, nationale, regionale und lokale Berater und Beraterinnen) hinsichtlich der Beratung zu beruflicher Mobilität von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gezielt zu unterstützen. Im Zentrum des Projektes stehen die Entwicklung eines europäischen Beratungskonzeptes zur internationalen und zirkulären Mobilität von Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie die Bereitstellung von entsprechenden Online-Materialien und -Tools.

Gemeinsam mit Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen sowie EURES-Beratern und -Beraterinnen aus den in das Projekt involvierten Partnerländern – Deutschland, Spanien, Polen, Tschechien und Litauen – werden die folgenden Maßnahmen und Produkte entwickelt und angeboten:

- Ein europäisches Beratungskonzept für Ausbildungs- und Berufsberater/innen, das die Grundlagen der Beratungsmethodik sowie zentrale Inhalte der internationalen Jugendmobilitätsberatung umfasst.
- Ein interaktives Online-Portal, über das die Zielgruppe der Ausbildungs- und Berufsberater/innen Zugang zu der im Rahmen des Projektes entwickelten Beratungskonzeption, einem Online-Kurs sowie einem virtuellen Klassenzimmer hat.
- Weiterbildungen und Online-Trainings für Ausbildungs- und Berufsberater/innen über die im Rahmen des Projektes entwickelten Online-Tools wie dem virtuellen Klassenzimmer. Neben der Vermittlung der Grundlagen des Beratungskonzeptes selbst, werden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen dazu befähigt, Online-Tools im Rahmen ihrer Arbeit einzusetzen.

.....

**Erasmus+ EU-Projekt „Guide MyWay“ –
Eine europäische Beratungskonzeption für
internationale Jugendmobilität.**

www.guidemyway.eu/

Wissenschaftliche Leitung und Projektmitarbeiter(in)
der HdBA: Prof. Dr. Florian Kreutzer, Elena Luga
E-Mail: Hochschule.GuideMyWay@arbeitsagentur.de

.....

Drittmittelgeber:

Erasmus+ Programm der Europäischen Kommission,
Bereich Berufsbildung

Förderzeitraum

September 2014 – August 2016

Partner

- > Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA),
Projektkoordination (Deutschland)
- > Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagen-
tur für Arbeit (ZAV), EURES-Berater und Berufsberater und
-beraterinnen der ZAV (Deutschland)
- > Voivodeship Labour Office in Katowice (VLO), incl. EURES
Counsellors (Polen)
- > Kaunas Technical University (Litauen)
- > lernmodule.de (Deutschland)
- > Universität Santiago de Compostela (Spanien)
- > Universität Vigo University, EURES-Berater (Spanien)
- > Úřad práce ČR, EURES-Berater (Tschechische Republik)
- > Universität Brno (Tschechische Republik)



EURES

ec.europa.eu/eures

E-Mail:

ZAV.EURES-NCO@arbeitsagentur.de

Ansprechpartnerin: Ilse Lore Schneider

.....

EURES ist das Netzwerk der europäischen Arbeitsverwaltungen mit europaweit über 1000 speziell geschulten EURES-Beratern und -Beraterinnen in allen Ländern der EU und des EWR sowie der Türkei und der Schweiz. Gemeinsames Ziel ist die Verwirklichung der Arbeitnehmerfreizügigkeit in Europa.

EURES unterstützt Arbeitsuchende und Arbeitnehmer/innen bei der Stellensuche in Europa und bietet Information und Beratung zu allen Fragen in Zusammenhang mit der beruflichen

Mobilität – von der Personalanwerbung und der Stellenvermittlung bis zu Fragen der Sozialversicherung und zu den Arbeitsbedingungen im Ausland.

Umgekehrt hilft EURES auch Arbeitgebern bei der Suche nach neuen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen auf den europäischen Arbeitsmärkten. Leitsatz ist dabei Mobilität zu fairen Bedingungen. Das heißt: Die Beschäftigung im Ausland muss zu ortsüblichen Konditionen erfolgen. Soziale und arbeitsrechtliche Mindeststandards müssen eingehalten werden

In Deutschland ist die BA „Nationales Koordinierungsbüro“ (NCO) für das EURES-Netzwerk. Als NCO nimmt die ZAV die strategischen und administrativen EURES-Aufgaben für Deutschland wahr. Darüber hinaus bietet die BA selbst EURES-Dienstleistungen innerhalb des EURES-Netzwerkes an. Eine zentrale Rolle spielen hier die EURES Berater und Beraterinnen der ZAV und die EURES-Berater und -Beraterinnen in den Grenzagenturen der BA. Neben telefonischen und persönlichen Einzelberatungen führen diese Informationsveranstaltungen und Jobbörsen für Arbeitsuchende und für Arbeitgeber in Deutschland und in Europa durch.

Wer sich für eine Beschäftigung im Ausland interessiert, findet auf der Internetseite der ZAV eine breite Palette von Selbstinformationsangeboten. Wer einen persönlichen Ansprechpartner bevorzugt, kann sich telefonisch an das Info-Center der ZAV wenden. Zusätzlich steht Ratsuchenden das europäische Stellen- und Bewerberportal EURES zur Verfügung.



Über die Autorin

Ilse Lore Schneider ist Mitarbeiterin der ZAV und koordiniert seit 2009 das Euroguidance Netzwerk in Deutschland. Vorher war sie in verschiedenen Funktionen in der ZAV im Bereich der Internationalen Beratung und Vermittlung sowie für die Bewilligung, Durchführung und Betreuung europäischer Mobilitätsprojekte und Programme zuständig.